

→ **UND AUßERDEM**

## Gläubens-Einsatz



Blitzblank waren am Neujahrsmorgen der Marktplatz und die Innenstadt: Schon ab 6.45 Uhr hatten wie in den Vorjahren an Silvester und am Rosenmontag wieder etwa 20 junge Mitglieder der Glaubensgemeinschaft Ahmadiyya zu Besen und Kehrblech gegriffen. Die Deutschen pakistanischer Abstammung (übrigens allesamt in guten Jobs bis hin zum Flughafen-Manager) glauben, dass der Mensch auch geboren wurde, um dem Menschen und der Gemeinschaft zu dienen. **Fahim und Nazeer Ahmad** hatten sich an den Integrationsbeauftragten **Franz Naber** gewandt und daher wieder Hilfe angeboten. **Georg Küpper**, Einsatzleiter der Stadtreinigung, freute sich: „Als schon mal die Stiele der Sylvesterraketen und die großen Verpackungsreste aufgesammelt waren, verstopfte der Einlass der Kehrmaschine nicht mehr. Wir waren so schneller mit der Arbeit fertig.“  
– Dem ist nichts hinzuzufügen.